

Besondere Bedingungen Mautrahmenvertrag – für die DKV BOX EUROPE –



Reglementări speciale Contract-cadru privind taxarea rutieră – pentru aparatul DKV BOX EUROPE –

Der Mautrahmenvertrag regelt die Bestellung und Nutzung von Mautdienstleistungen des DKV durch Kunden.

Contractul-cadru privind taxarea rutieră reglementează comandarea și utilizarea serviciilor de taxare rutieră ale DKV de către clienți.

**Traducere fără caracter obligatoriu!
Singura versiune decisivă a acestui text este cea în limba germană.**

Inhaltsverzeichnis

TEIL A – ALLGEMEINE REGELUNGEN

1. Vertragsgegenstand und Abschluss des Mautrahmenvertrags
2. Geltung von Lieferantenbedingungen
3. Einzelbestellung
4. Informationspflichten des Kunden, Fehlerkorrektur
5. Nutzungsbedingungen für OBUs
6. Fehlende Funktionstüchtigkeit von Systemen
7. Vergütung, Rechnungstellung und Reklamationen
8. Reklamationen
9. Haftung des Kunden
10. Datenschutz
11. Laufzeit und Beendigung

TEIL B – BESONDERE REGELUNGEN FÜR EINZELNE MAUTGEBIETE

12. Besondere Regelungen für das Mautgebiet Österreich
13. Besondere Regelungen für das Mautgebiet Frankreich
14. Besondere Regelungen für das Mautgebiet Spanien
15. Besondere Regelungen für die Mautgebiete Deutschland und Belgien
16. Besondere Regelungen für das Mautgebiet Italien
17. Besondere Regelungen für das Mautgebiet Bulgarien
18. Besondere Regelungen für das Mautgebiet Ungarn
19. Besondere Regelungen für das Mautgebiet Schweiz

TEIL C – BESONDERE REGELUNGEN FÜR EINZELNE OBU-TYPEN

20. DKV BOX EUROPE

Cuprins

PARTEA A – DISPOZIȚII GENERALE

1. Obiectul și încheierea contractului-cadru privind taxarea rutieră
2. Valabilitatea termenilor și condițiilor furnizorilor
3. Comandă individuală
4. Obligația de informare a clientului, corectarea erorilor
5. Condiții pentru utilizarea echipamentelor de bord (OBUs)
6. Absența funcționării sistemelor
7. Plată, emitere de facturi și reclamații
8. Reclamații
9. Răspunderea clientului
10. Protecția datelor
11. Durata și încetarea contractului

PARTEA B - DISPOZIȚII SPECIALE PENTRU DOMENII DE TAXARE RUTIERA INDIVIDUALE

12. Dispoziții speciale pentru domeniul de taxare rutieră Austria
13. Dispoziții speciale pentru domeniul de taxare rutieră Franța
14. Dispoziții speciale pentru domeniul de taxă rutieră Spania
15. Dispoziții speciale pentru domeniile de taxă rutieră Belgia și Germania
16. Reglementări speciale pentru domeniul de taxare rutieră Italia
17. Reguli speciale privind taxele de drum din Bulgaria
18. Reglementări speciale pentru zona de taxare din Ungaria
19. Reglementări speciale pentru zona de taxare din Elveția

PARTEA C - DISPOZIȚII SPECIALE PENTRU TIPURI INDIVIDUALE DE ECHIPAMENTE DE BORD (OBU)

20. DKV BOX EUROPE

TEIL A – ALLGEMEINE REGELUNGEN

1. Vertragsgegenstand und Abschluss des Mautrahmenvertrags

Der Mautrahmenvertrag (im Folgenden „MRV“) ermöglicht dem Kunden die Bestellung und Nutzung von bestimmten Mautdienstleistungen der DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG (im Folgenden „DKV“). Zur Erbringung der Mautdienstleistungen dieses MRV unterhält der DKV vertragliche Beziehungen zu Anbietern von Mautleistungen, die dem Kunden unmittelbar oder mittelbar über DKV Zugang zu mautpflichtigen Streckennetzen eröffnen (im Folgenden „Lieferanten“), zum Beispiel nationale Mauterheber oder EETS-Provider.

Der MRV gilt für alle im Teil C aufgeführten On Board Units (im Folgenden „OBUs“). Unter OBUs sind alle dem Kunden vom DKV oder dessen Lieferanten zur Verfügung gestellten Geräte und Einrichtungen zu verstehen, die der Erfassung von Maut dienen, zum Beispiel im Fahrzeug anzubringende Geräte bzw. Boxen (im Folgenden „körperliche OBUs“); im Fahrzeug bereits integrierte oder fest verbaute Vorrichtungen oder auf Mobilfunknetzen installierte Applikationen.

Der MRV kommt mit Unterzeichnung oder sonstiger Einreichung (insbesondere auf vom DKV vorgesehenen elektronischen Wegen) durch den Kunden und der Annahme durch den DKV zu Stande. Die Annahme des DKV erfolgt entweder explizit oder ist in der Bestellbestätigung über die erste Einzelbestellung aus diesem Vertrag zu sehen.

Bei diesem MRV handelt es sich um eine Besondere Bedingung im Sinne der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des DKV (im Folgenden „AGB-DKV“). Dieser MRV geht den AGB-DKV vor, soweit er von diesen abweicht oder diese ergänzt. Im Übrigen bleiben die AGB-DKV unberührt.

Die Mauttarife und Bedingungen der Lieferanten sind – vorbehaltlich abweichender Bestimmungen in Teil C – nicht Bestandteil dieses MRV. Der Kunde ist verpflichtet, sich selbst vor der Nutzung mautpflichtiger Strecken, die notwendige Kenntnis über die Mauttarife und Bedingungen zu verschaffen.

2. Geltung von Lieferantenbedingungen

Für einzelne Mautleistungen und OBUs kann es erforderlich sein, dass der Kunde zusätzlich Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lieferanten akzeptiert. Die Voraussetzungen und Modalitäten der Einbeziehung sowie der Geltungsbereich von Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Lieferanten sind spezifisch für die jeweilige OBU in Teil C geregelt.

3. Einzelbestellung

Für die konkrete Nutzung einer Leistung aus dem MRV ist die Bestellung einer OBU durch den Kunden und die Annahme durch DKV (Einzelvertrag) erforderlich. Der DKV stellt dafür Formulare oder eine Onlinebestellmöglichkeit zur Verfügung.

Die Einzelbestellung erfolgt – soweit vom DKV nicht anderweitig vorgesehen – für ein Fahrzeug und ein oder mehrere Mautgebiete. Ein Mautgebiet wird dem Kunden vom DKV nur einheitlich zur Registrierung angeboten und umfasst ein oder mehrere Gebiete, für die ein Mauterheber oder eine Gruppe von Mauterhebern gemeinschaftlich die Maut erhebt bzw. erheben.

4. Informationspflichten des Kunden, Fehlerkorrektur

Der Kunde ist verpflichtet, alle vom DKV angeforderten Informationen, die für die Erfüllung des MRV und der Einzelbestellungen erforderlich sind, zur Verfügung zu stellen und Änderungen dieser Informationen unverzüglich mitzuteilen.

Der Kunde ist insbesondere verpflichtet, alle fahrzeugbezogenen Daten und Dokumente, die vom DKV im Rahmen der Registrierung für ein oder mehrere Mautgebiete angefordert werden, zu übermitteln. Er garantiert die Vollständigkeit und die Richtigkeit der von ihm zur Verfügung gestellten Daten.

Stellt DKV bei der Bearbeitung einer Einzelbestellung fest, dass die Angaben des Kunden in der Einzelbestellung zu einem Fahrzeug von den bereits vorliegenden Daten oder eingereichten Unterlagen des Kunden abweichen, ist DKV berechtigt, den Fehler zu korrigieren und die korrigierten Daten zu verwenden. Fehlen für die Einzelbestellung erforderliche Daten, ist DKV berechtigt diese nach den DKV vorliegenden Informationen des Kunden zu ergänzen. DKV wird den Kunden in der Bestellbestätigung der Einzelbestellung über die erfassten Daten informieren. Widerspricht der Kunde im Falle einer Korrektur oder Ergänzung nach diesem Absatz nicht innerhalb von 2 Wochen ab Zugang der Bestellbestätigung, so gelten die Daten im Verhältnis zwischen DKV und Kunde als korrekt.

5. Nutzungsbedingungen für OBUs

5.1 Installation und Einbau

Der Kunde ist für die ordnungsgemäße Installation der OBU verantwortlich und trägt etwaige Kosten. Dem Kunden wird eine mehrsprachige Installationsanweisung zur Verfügung gestellt.

5.2 Nutzung

Der Kunde hat die Obhut für die OBU und nutzt diese in seiner alleinigen und ausschließlichen Verantwortung. Die Nutzung der OBU durch andere Personen als den Kunden und seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen oder für andere als die ausgewiesenen Kraftfahrzeuge ist nicht gestattet. Eine körperliche OBU ist sorgfältig zu verwahren und zu behandeln.

Der Kunde ist für den ordnungsgemäßen Betrieb und den sachgemäßen Umgang mit der OBU gemäß der jeweiligen Bedienungsanleitung, die dem Kunden zur Verfügung gestellt wird, diesem MRV und den AGB-DKV verantwortlich. Eine OBU darf nur in dem Kraftfahrzeug des Kunden installiert und genutzt werden, für das sie registriert ist. Nur für diese Fahrzeug-Kunden-Kombination erbringt DKV die Mautdienstleistung.

Die OBU kann und darf nur in den Mautgebieten genutzt werden, für die die OBU registriert wurde.

Zur ordnungsgemäßen Erfassung der Maut hat der Kunde die OBU bei Fahrten in den registrierten Mautgebieten in Funktionsbereitschaft zu halten.

Der Kunde stellt sicher, dass nicht gleichzeitig mehrere OBUs des DKV oder von anderen Anbietern aktiv sind oder benutzt werden. Doppelerfassungen und Doppelabrechnung gehen zu Lasten des Kunden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der DKV auch in diesem Fall zur Abrechnung berechtigt ist.

Bei Verwendung der OBU sind die zur Entrichtung der anfallenden Maut speziell gekennzeichneten Fahrspuren zu nutzen. Die Belegerstellung wie bei Bar- oder Kartenzahlungen entfällt.

PARTEA A – DISPOZIȚII GENERALE

1. Obiectul și încheierea contractului-cadru privind taxarea rutieră

Contractul-cadru privind taxarea rutieră (în cele ce urmează „CCTR“) oferă clientului posibilitatea să comande și să utilizeze anumite servicii de taxare rutieră de la DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG (numită în continuare „DKV“). În scopul îndeplinirii serviciilor de taxare rutieră din acest CCTR, DKV întreține relații contractuale cu furnizorii de servicii de taxare rutieră, care îi dau clientului acces direct sau prin intermedierea DKV la rețele de rute unde taxa rutieră este obligatorie (în continuare „Furnizori“), de exemplu colectori naționali de taxă rutieră sau furnizori SETRE.

CCTR este valabil pentru toate echipamentele de bord (OBUs) menționate în Partea C. Termenul echipamente de bord (OBU) se referă la toate aparatele și echipamentele puse la dispoziția clientului DKV sau a furnizorilor acestora, care servesc la înregistrarea taxei rutiere, de exemplu aparate, respectiv box-uri care se amplacează în vehicul (în continuare „echipamente de bord fizice – OBU“); dispozitive deja integrate sau instalate în vehicul sau aplicații instalate pe telefoane mobile.

CCTR ia ființă prin semnarea sa sau printr-un alt mod de predare (în special pe căi electronice prevăzute de către DKV) din partea clientului și prin acceptarea sa de către DKV. Acceptarea de către DKV este explicită sau poate fi vizualizată la confirmarea comenzii cu ocazia primei comenzi individuale care decurge din acest contract.

Acest CCTR reprezintă o Reglementare Specială în sensul Termenilor și Condițiilor Generale ale DKV (în continuare „TCG-DKV“). Acest CCTR are prioritate față de TCG-DKV în cazul în care este diferit sau aduce completări acestuia.

Tarifele privind taxa rutieră și termenii și condițiile furnizorilor nu constituie parte integrantă din acest CCTR, cu excepția prevederilor derogatorii din Partea C. Clientul este obligat să se informeze cu privire la tarifele taxelor rutiere și condițiile privind aceste tarife înainte de utilizarea segmentelor unde se plătește o taxă rutieră.

2. Valabilitatea termenilor și condițiilor furnizorilor

Pentru anumite servicii de taxare rutieră și echipamente de bord (OBUs) este posibil să fie necesară acceptarea suplimentară din partea clientului a Termenilor și Condițiilor Generale ale furnizorilor. Condițiile și modalitățile de includere, precum și domeniul de aplicare a Termenilor și Condițiilor Generale ale furnizorilor sunt reglementate în Partea C în mod specific pentru echipamentele de bord OBUs respective.

3. Comandă individuală

În vederea utilizării concrete a unui serviciu din CCTR, este necesară comandarea unui echipament de bord (OBU) de către client și acceptarea de către DKV (contract individual). În acest scop, DKV pune la dispoziție formulare sau posibilitatea de a comanda online.

În cazul în care nu se prevede altceva, comanda individuală se face pentru un vehicul și pentru una sau mai multe zone de taxare rutieră. DKV oferă clientului o zonă de taxare rutieră doar în mod unitar în scopul înregistrării și cuprinde una sau mai multe zone pentru care un colector sau un grup de colectori de taxă rutieră colectează individual sau în comun taxa rutieră.

4. Obligația de informare a clientului, corectarea erorilor

Clientul este obligat să pună la dispoziție toate informațiile solicitate care sunt necesare pentru îndeplinirea CCTR și a comenzilor individuale și să comunice neîntârziat modificările acestor informații.

Clientul este în mod special obligat să transmită toate documentele și datele privind vehiculul pe care DKV le solicită în cadrul înregistrării pentru una sau mai multe zone de taxare rutieră. El garantează caracterul complet și corectitudinea datelor pe care le pune la dispoziție.

În cazul în care, la procesarea unei comenzi individuale, DKV constată că informațiile clientului privind vehiculul diferă în comanda individuală de datele existente sau față de documentele transmise de către client, DKV are dreptul să corecteze greșeala și să utilizeze datele corectate. În cazul în care lipsesc informații necesare pentru comanda individuală, DKV are dreptul de a le completa după informațiile pe care le are la dispoziție. În confirmarea comenzii individuale, DKV va informa clientul cu privire la datele înregistrate. În eventualitatea în care, după corectarea sau completarea conform acestui paragraf, clientul nu transmite nicio obiecție într-un termen de 2 săptămâni de la primirea confirmării comenzii, datele utilizate în raportul dintre DKV și client vor fi considerate ca fiind corecte.

5. Condiții pentru utilizarea echipamentelor de bord (OBUs)

5.1 Instalare și montare

Clientul este responsabil pentru instalarea corectă a echipamentului de bord (OBU) pentru care suportă eventualele costuri. Clientului i se pun la dispoziție instrucțiuni de instalare în mai multe limbi.

5.2 Utilizare

Clientul este responsabil pentru echipamentul de bord (OBU), utilizându-l după propria și exclusivă răspundere. Utilizarea OBU de alte persoane decât clientul și agenții acestuia însărcinați cu executarea și îndeplinirea comenzii sau pentru alte vehicule decât cele declarate, nu este permisă. Un echipament de bord (OBU) fizic va fi păstrat și gestionat cu atenție.

Clientul este responsabil pentru funcționarea corectă și gestionarea corespunzătoare a echipamentului de bord (OBU) conform instrucțiunilor de utilizare a acestuia care au fost puse la dispoziția clientului, conform acestui CCTR și a TCG-DKV. Un OBU poate fi instalat și utilizat doar în vehiculul clientului pentru care a fost înregistrat. DKV furnizează serviciul de taxare rutieră exclusiv pentru această combinație vehicul-client.

Echipamentul de bord (OBU) poate fi utilizat doar în zonele de taxare rutieră pentru care OBU a fost înregistrat.

În scopul înregistrării corecte a taxei rutiere, clientul va menține echipamentul de bord (OBU) în stare de funcționare la deplasările în zonele înregistrate unde se percepe taxă rutieră.

Clientul se va asigura că nu va menține active și nu va utiliza simultan mai multe echipamente de bord (OBUs) ale DKV sau a altor furnizori. Înregistrările și facturările duble cad în sarcina clientului. Atragem în mod explicit atenția asupra faptului că și în acest caz, DKV are dreptul de a factura.

Pentru achitarea taxei rutiere care îi revine, la utilizarea OBU se vor utiliza benzile special marcate. Pregătirea documentului, cum este în cazul plăților numerar sau cu cardul, dispere.

Der Kunde ist verpflichtet, die Funktionstüchtigkeit einer OBU vor, während und nach jeder Fahrt zu überprüfen und auf gegebenenfalls abgegebene (akustischen) Signale zu achten.

5.3 Eigentum an körperlichen OBU

Wird dem Kunden eine körperliche OBU zur Verfügung gestellt, bleibt diese ausschließliches, unübertragbares und unpfändbares Eigentum des DKV oder des Lieferanten.

5.4 Personalisierung von OBU

Der Kunde hat in bestimmten Mautgebieten vor jedem Fahrtantritt die korrekte Achsenanzahl und das zulässige Gesamtgewicht auf der OBU einzustellen. Die konkreten Mautgebiete und die Art der Einstellung ergeben sich aus der Bedienungsanleitung.

Der Kunde stellt sicher, dass die Nutzerdaten (insb. Kennzeichen inkl. Zulassungsstaat, Emissionsklasse und Fahrzeugklasse) ordnungsgemäß und vollständig auf der OBU gespeichert sind und mit den tatsächlichen Eigenschaften des Fahrzeugs übereinstimmen. Kommt es bei einer Kontrolle durch einen Mauterheber zu Unstimmigkeiten zwischen den Daten auf der verwendeten OBU und dem konkreten Verwender, behält sich der Mauterheber weitere Maßnahmen gegenüber dem Kunden vor. Der Mauterheber kann insbesondere die Gewährung von Rabatten aussetzen oder sämtliche OBU des Kunden sperren.

Nimmt der Kunde Änderungen an dem Fahrzeug vor, hat er umgehend dafür zu sorgen, dass die auf der OBU programmierten personalisierten Daten aktualisiert werden, insbesondere hat der Kunde den DKV über diese Änderungen gemäß Ziffer 4 zu informieren.

Während sich die OBU innerhalb des Streckennetzes eines Mautgebiets befindet, darf keine Änderung der auf der OBU gespeicherten Parameter vorgenommen werden, wenn diese Änderung die korrekte Übereinstimmung zwischen den Eingangs- und Ausgangsdaten in und aus dem Streckennetz und die Bestimmung des korrekten Mauttarifs und der Rabatte verhindern würde. Wird dennoch eine Änderung vorgenommen, während sich die OBU innerhalb des Streckennetzes eines Mautgebiets befindet, ist der Mauterheber berechtigt, den Höchsttarif abzurechnen.

5.5 Fehlende Funktionstüchtigkeit einer OBU

Bei fehlender Funktionstüchtigkeit, Störungen oder sonstigen Fehlermeldungen (zusammen im Folgenden „**fehlende Funktionstüchtigkeit**“) der OBU ist der Kunde verpflichtet, DKV hierüber unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

Der Kunde hat für den Fall der fehlenden Funktionstüchtigkeit stets ein alternatives Zahlungsmittel (z.B. ein anderes Legitimationsobjekt (LEO) oder eine Kreditkarte) bei sich zu führen. Bei der Durchfahrt durch eine unbeschränkte Station hat der Kunde im Falle der fehlenden Funktionstüchtigkeit die Zahlung oder Nachzahlung selbstständig gegenüber dem Mauterheber durchzuführen.

Im Fall von Fragen, u.a. technischer Art und Reklamationen bezüglich der OBU steht dem Kunden der Kundenservice jeden Tag 24 Stunden telefonisch zur Verfügung.

5.6 Diebstahl, Verlust oder sonstiges Abhandenkommen

Diebstahl, Verlust oder sonstiges Abhandenkommen einer OBU sind DKV unverzüglich mitzuteilen.

Das Wiederauffinden einer als gestohlen, verloren oder sonst abhandengekommen gemeldeten OBU ist DKV ebenfalls unverzüglich mitzuteilen. Die wieder-aufgefundene OBU darf ohne ausdrückliche Genehmigung des DKV nicht mehr benutzt werden. Die Genehmigung hängt von der technischen Wiederherstellbarkeit ab. Ist diese nicht gegeben, ist eine körperliche OBU vom Kunden unverzüglich an die vom DKV benannte Anschrift zurückzusenden.

5.7 Sperre einer OBU

Bei Vorliegen eines der in den AGB-DKV zum Thema „Nutzungsuntersagung und Sperre“ aufgeführten Sachverhalte, kann der DKV einzelne oder alle OBU des Kunden zeitweilig sperren, ohne sie gleichzeitig herauszuverlangen. Trotz der zeitweiligen Sperre einzelner oder aller OBU schuldet der Kunde in diesem Fall weiterhin das Steuerungsentgelt gemäß Ziffer 7.1.

5.8 Einzug einer OBU durch den Mauterheber

Bei jeweiliger Mauterheber und sonstige, nach jeweiligem nationalen Recht Berechtigte können berechtigt sein, eine gesperrte OBU einzuziehen, insbesondere wenn versucht wird, die OBU in dem jeweiligen Mautgebiet zu nutzen. Im Falle des Einzugs einer OBU trägt der Kunde die anfallenden Kosten, insbesondere die dem DKV in Rechnung gestellten Einzugsgebühren, sowie die Kosten des Rückversands der eingezogenen OBU.

5.9 Austausch einer OBU

DKV ist berechtigt, eine beim Kunden befindliche OBU jederzeit durch eine andere OBU zu ersetzen. Der Kunde ist verpflichtet, DKV hierbei angemessen zu unterstützen und insbesondere eine körperliche OBU auf erste Aufforderung hin an eine vom DKV benannte Adresse zurückzusenden.

5.10 Herausgabe einer OBU, Rückversand

Nach Beendigung eines Einzelvertrages oder bei Herausgabeverlangen des DKV, muss der Kunde die betroffene körperliche OBU unverzüglich und unaufgefordert auf eigene Kosten und eigenes Risiko an die ihm dafür vom DKV benannte Adresse senden.

Apps oder sonstige Anwendungen sind von mobilen Endgeräten zu deinstallieren. Erfolgt eine Deinstallation durch DKV, ist der Kunde zur Mitwirkung verpflichtet, insbesondere die elektronische Erreichbarkeit der OBU für die Deinstallation herzustellen und aufrechtzuerhalten.

Wird eine körperliche OBU nicht innerhalb von 6 (sechs) Wochen nach dem Herausgabeverlangen des DKV bzw. nach Beendigung des Einzelvertrages zurückgesandt und nicht für ein anderes Fahrzeug des Kunden registriert, erhebt der DKV pro OBU ein dem Gerät entsprechendes Geräteentgelt, gemäß der Liste der Serviceentgelte bei Nicht-Rückgabe.

Clientul este obligat să verifice funcționarea unui echipament de bord (OBU) înainte, în timpul și după fiecare cursă și să fie atent la eventualele semnale acustice emise.

5.3 Proprietatea echipamentelor de bord (OBU) fizice

În cazul în care clientului i se pune la dispoziție un OBU fizic, acesta rămâne proprietatea netransmisibilă și care nu poate fi înstrăinată a DKV sau a furnizorului.

5.4 Personalizarea echipamentelor de bord (OBU)

În anumite zone de taxare rutieră, înaintea oricărei curse, clientul trebuie să seteze în OBU numărul corect de axe și greutatea totală omologată. Zonele concrete de taxare rutieră și tipul setării rezultă din instrucțiunile de utilizare.

Clientul se asigură că datele de utilizare (în special numărul de înmatriculare inclusiv statul unde a fost omologat, clasa de emisii și clasa vehiculului) sunt salvate corect și complet în echipamentul de bord (OBU) și că acestea corespund caracteristicilor reale ale vehiculului. Dacă în cazul unui control din partea unui collector de taxă rutieră se constată neconcordanțe între datele din OBU utilizat și utilizatorul concret, collectorul de taxă rutieră își rezervă aplicarea altor măsuri față de client. Collectorul de taxă rutieră are mai ales dreptul de a suspenda acordarea de reduceri sau poate bloca toate echipamentele de bord (OBU) ale clientului.

În cazul în care clientul operează modificări la vehicul, acesta trebuie să se îngrijească ca datele personalizate programate în OBU să fie actualizate, având mai ales obligația de a informa DKV cu privire la aceste modificări, conform Punctului 4.

În perioada în care echipamentul de bord (OBU) se găsește în rețeaua de rute a unei zone de taxare rutieră, nu poate fi efectuată nicio modificare a parametrilor salvați în echipament, dacă această modificare ar împiedica concordanța corectă a datelor de intrare și de ieșire în și din rețeaua de rute, precum și determinarea tarifului corect al taxei rutiere și reducerile. În eventualitatea în care totuși se efectuează o modificare în perioada în care OBU se găsește într-o rețea de rute a unei zone de taxare rutieră, collectorul de taxă rutieră are dreptul să factureze tariful cel mai mare.

5.5 Absența funcționării unui OBU

În cazul absenței funcționării, a perturbării sau a altor alerte de disfuncții (împreună în continuare „**absența funcționării**“) echipamentului de bord, OBU, clientul are obligația de a aduce acest fapt neîntârziat la cunoștința DKV.

Pentru cazul absenței funcționării, clientul are obligația de a avea asupra lui un mijloc de plată alternativ (de ex. un alt obiect de legitimare (LEO) sau un card de credit). La trecerea printr-o stație care nu este prevăzută cu barieră, în cazul absenței funcționării, clientul are obligația de a face el însuși plata sau plata ulterioară față de collectorul de taxă rutieră.

În caz de întrebări, p.a. de natură tehnică, și reclamații privind OBU, clientul are în fiecare zi timp de 24 de ore la dispoziție serviciul pentru clienți.

5.6 Furt, pierdere sau dispariție în alt mod

Furtul, pierderea sau dispariția în alt mod a unui echipament de bord (OBU) va fi imediat comunicată DKV.

Regăsirea unui echipament de bord (OBU) anunțat ca fiind furat, pierdut sau care a dispărut în alt mod va fi de asemenea anunțată imediat. OBU-ul regăsit nu mai poate fi utilizat fără acordul explicit al DKV. Aprobarea depinde de recuperarea tehnică. În cazul în care aceasta nu este prezentă, un echipament de bord (OBU) fizic trebuie returnat imediat DKV la adresa comunicată de DKV.

5.7 Blocarea unui OBU

În cazul unei situații descrise în Termenii și Condițiile Generale ale DKV la secțiunea „Interzicerea utilizării și blocarea“, DKV poate bloca temporar aparatele de bord ale Clientului, fără a cere returnarea acestora. În acest caz, în ciuda blocării temporare a aparatelor de bord, clientul datorează în continuare taxa de administrare conform Clauzei 7.1.

5.8 Retragerea unui OBU de către collectorul de taxă rutieră

Respectivul collector de taxă rutieră, precum și alți actori autorizați în acest sens în temeiul respectivelor legislații naționale, pot fi autorizați să retragă un echipament de bord (OBU) blocat, mai ales atunci când se încearcă utilizarea OBU-ului în respectivul domeniu de taxă rutieră. În cazul retragerii unui OBU, clientul suportă costurile retragerii echipamentului (OBU), în mod special taxele de retragere care sunt facturate către DKV, precum și costurile trimerii înapoi a unui OBU blocat.

5.9 Înlocuirea unui echipament de bord OBU

DKV are dreptul de a înlocui oricând un echipament de bord (OBU) care se află la un client cu un alt OBU. Într-un asemenea caz, clientul este obligat să susțină în mod adecvat DKV, și în mod special să trimită înapoi la DKV un OBU fizic în urma primei solicitări în acest sens din parte DKV, la adresa comunicată de către DKV.

5.10 Restituirea unui echipament de bord (OBU), returnare

După încetarea unui contract individual sau ca urmare a unei cereri de restituire din partea DKV, clientul trebuie să trimită neîntârziat și fără a aștepta o cerere în acest sens echipamentul de bord (OBU) fizic vizat, pe propria cheltuială și pe propriul risc, la adresa comunicată de către DKV.

Aplicații sau alte programe vor fi deinstalate de pe terminalele mobile. În cazul în care deinstalarea se efectuează de către DKV, clientul are obligația de a oferi asistență, de a stabili și menține accesibilitatea electronică a echipamentului de bord (OBU) pentru deinstalare.

În cazul în care un echipament de bord (OBU) fizic nu este trimis înapoi în răstimp de 6 (șase) săptămâni calendaristice de la cererea de restituire din partea DKV, respectiv după încetarea unui contract individual și nu este înregistrat pentru un alt autovehicul al clientului, DKV percepe pentru fiecare OBU în parte o taxă de aparat corespunzătoare aparatului respectiv, în conformitate cu lista taxelor pentru servicii în caz de nereturnare.

6. Fehlende Funktionstüchtigkeit von Systemen

Die Funktionsfähigkeit der Mauttechnik des Lieferanten liegt nicht im Verantwortungsbereich des DKV. Bei technischen Problemen in der Mauttechnik eines Lieferanten, wird DKV den Kunden angemessen unterstützen. Der Kunde kann in diesem Fall jedoch keine Ansprüche gegen DKV geltend machen.

7. Vergütung, Rechnungstellung und Reklamationen

7.1 DKV BOX Steuerungsentgelt, Mautsystemgebühr

DKV erhebt je DKV BOX ein Steuerungsentgelt pro Monat gemäß der Liste der Serviceentgelte (Servicefee-Liste). Dieses Steuerungsentgelt, das DKV für die Zurverfügungstellung und Fernverwaltung der DKV BOX berechnet, ist pauschalisiert. Die DKV BOX selbst wird dem Kunden unentgeltlich überlassen. Das monatliche Steuerungsentgelt sowie die durch die DKV BOX registrierten und angefallenen Autobahngebühren und Entgelte für die Benutzung von Parkplätzen, Tunneln, Fähren und Brücken werden von DKV mit einem zusätzlichen Aufschlag sowie einer Mautsystemgebühr des dem Kunden frakturierten Nettobetrag nach Rabattierung zuzüglich Betreibergebühren mit der DKV Rechnung berechnet. Das Steuerungsentgelt und die Mautsystemgebühr werden berechnet gemäß der jeweils gültigen Servicefee-Liste, die dem Kunden zur Verfügung gestellt wird. Mit Rückgabe der DKV BOX des Kunden an DKV entfällt die Abrechnung des Steuerungsentgelts. DKV stellt dem Kunden jederzeit auf Wunsch die aktuelle Servicefee-Liste zur Verfügung.

7.2 Änderungen der Liste der Serviceentgelte (Servicefee-Liste)

DKV ist berechtigt, die Liste der Serviceentgelte gemäß den Bestimmungen der AGB-DKV zu ändern.

7.3 Rabatte / Ermäßigungen

Soweit Lieferanten dem Kunden Rabatte oder Ermäßigungen gewähren, gibt der DKV diese dem Kunden gemäß den länderspezifischen anwendbaren Bestimmungen weiter und weist diese ggf. auf der Rechnung aus.

Nimmt der Kunde Endkundenrabatte in Anspruch, bevollmächtigt er DKV hiermit gegenüber dem Lieferanten zur Entgegennahme der Endkundenrabatte.

Der Kunde beauftragt DKV mit der Anmeldung zu kostenlosen freiwilligen Rabattprogrammen. Durch eine Bevollmächtigung oder einen Auftrag zur Anmeldung zu Rabattprogrammen, wird ein Anspruch auf Gewährung eines bestimmten Rabatts gegenüber DKV und/oder dem Lieferanten nicht begründet. Informationen zu Rabattprogrammen erfolgen informativ und unter Ausschluss einer Gewährleistung. Es gelten ausschließlich die Regelungen der Betreibergesellschaften.

7.4 Rechnungsstellung

DKV stellt dem Kunden eine Abrechnung (DKV Rechnung), sowie einen Einzelfahrtbeweis der Mauttransaktionen zur Verfügung, soweit der Lieferant dem DKV solche Informationen oder Dokumente zur Verfügung stellt.

8. Reklamationen

Der Kunde ist verpflichtet, die im Rahmen des MRV ausgestellten Rechnungen zu prüfen, sobald er sie erhalten hat. Die Geltendmachung aller Forderungen oder Einwendungen im Zusammenhang mit diesen Rechnungen sind gemäß den Regelungen in den AGB-DKV geltend zu machen.

9. Haftung des Kunden

9.1 Allgemeine Haftung

Für die vertragswidrige Nutzung bzw. Missbrauch der OBU sowie die dadurch registrierten und angefallenen Mauten haftet der Kunde, es sei denn, er und der berechtigte Nutzer des Kraftfahrzeugs, in dem die OBU installiert war, haben alle zumutbaren Vorkehrungen gegen die vertragswidrige Nutzung bzw. den Geräte-Missbrauch getroffen, wofür der Kunde beweispflichtig ist. Der Kunde hat Verletzungen der Sorgfaltspflichten durch Personen, denen er die OBU überlassen hat, zu vertreten.

Die unbefugte Nutzung einer OBU kann strafrechtlich verfolgt werden.

9.2 Zusätzliche Haftung bei körperlichen OBU's

Der Kunde haftet für Schäden an OBU's, die aus einer unsachgemäßen und/oder vertragswidrigen Nutzung hervorgehen. Insbesondere das Öffnen eines Gerätes, die Entnahme einer Batterie sowie das Kopieren gespeicherter Daten sind untersagt.

Für zu vertretende Schäden an einer zurückgesandten OBU, die mehr als nur unerheblich über den Grad normaler Abnutzung hinausgehen, und den Verlust einer OBU haftet der Kunde. Der Wert der OBU entspricht dem in der Liste der Serviceentgelte genannten Betrag für das Geräteentgelt bei Nicht-Rückgabe, den der DKV regelmäßig als Schadenersatz verlangen kann. Dem DKV bleibt der Nachweis eines höheren Schadens, dem Kunden der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten. Darüberhinausgehende gesetzliche Schadenersatzansprüche bleiben von dieser Regelung unberührt.

10. Datenschutz

Der DKV erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten im Geltungsbereich des MRV als Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DS-GVO. Die Datenverarbeitung erfolgt für die Zwecke der Abwicklung von Mautzahlungen, einschließlich der etwaigen Registrierung des Kunden für die Systeme der Lieferanten und der nachfolgenden Abrechnung dieser Leistungen. Auch die Datenverarbeitung zum Zwecke der Störungsanalyse, der Missbrauchsermittlung und der Gewährleistung der IT-Sicherheit sind hiervon umfasst. Rechtsgrundlage für die hierzu erforderlichen Datenverarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b und f DS-GVO. Der DKV verarbeitet auch Daten zur fortlaufenden Entwicklung seiner Dienstleistungen und Services sowie zur Markt- und Meinungsforschung, welche berechtigte Interessen vom DKV gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO darstellen.

Der DKV übermittelt die Daten im Rahmen vorgenannter Zwecke insbesondere an mit dem DKV im Sinne von § 15 AktG verbundene Unternehmen sowie Lieferanten. Wegen weiterer Informationen, insbesondere hinsichtlich etwaig bestehender Betroffenenrechte, wird auf die allgemeinen Datenschutzhinweise des DKV Bezug genommen, die unter www.dkv-euroservice.com/datenschutz abgerufen werden können.

11. Laufzeit und Beendigung

11.1 Laufzeit

Der MRV wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das gleiche gilt für die durch die Bestellung entstehenden Einzelverträge.

11.2 Kündigung/Beendigung

Beide Parteien können den MRV und jeden Einzelvertrag nach Maßgabe AGB-DKV kündigen.

6. Absența funcționării sistemelor

Funcționarea tehnicii de colectare a taxei rutiere a furnizorului nu aparține domeniului de responsabilitate a DKV. În cazul unor probleme tehnice legate de tehnica de colectare a taxei rutiere a unui furnizor, DKV va acorda sprijin adecvat clientului. Cu toate acestea, într-un asemenea caz, clientul nu poate ridica nicio pretenție împotriva DKV.

7. Plată, emitere de facturi și reclamații

7.1 Taxa de administrare DKV BOX, taxa pentru sistemul de taxare de drum

DKV percepe o taxă de administrare lunară pentru fiecare DKV BOX conform listei taxelor de servicii. Această taxă de administrare, care se calculează pentru punerea la dispoziție și administrarea la distanță a DKV BOX, este o sumă forfetară. DKV BOX în sine este pus la dispoziția clientului în mod gratuit. Taxa lunară de administrare precum și taxele de drum și taxele pentru utilizarea locurilor de parcare, tunelurilor, feriboturilor și podurilor înregistrate de DKV BOX, se calculează de DKV cu un adaos suplimentar precum și o taxă de sistem pentru taxa de drum din valoarea netă facturată clientului, după aplicarea reducerii, la care se adaugă taxele operatorului. Taxa de administrare și taxa de sistem vor fi calculate conform listei aplicabile de comisioane, care va fi pusă la dispoziție clienților. O dată cu returnarea DKV BOX de către client, către DKV nu se mai aplică facturarea taxei de administrare. DKV pune la dispoziția fiecărui client lista aplicabilă de comisioane, la cererea clientului.

7.2 Modificări ale listei de comisioane (lista comisioanelor)

DKV are dreptul să modifice lista taxelor pentru servicii în conformitate cu dispozițiile TCG ale DKV.

7.3 Rabaturi / Reduceri

În măsura în care furnizorii acordă clientului rabaturi sau reduceri, acestea sunt transmise de către DKV clientului în conformitate cu dispozițiile în vigoare specifice fiecărei țări în parte și dacă este cazul, le evidențiază pe factură.

În situația în care clientul are dreptul la rabaturi pentru clienți finali, el împuternicește prin prezența DKV față de furnizor să primească din partea furnizorilor rabaturile destinate clienților finali.

Clientul mandatează DKV în scopul înscrierii în programele de rabaturi gratuite și voluntare. Ca urmare a împuternicirii sau a unei mandatări în scopul înscrierii în programe de rabaturi, nu ia naștere nicio pretenție față de DKV și/sau față de furnizor pentru acordarea unui anume rabat. Informațiile referitoare la programe de rabaturi au un caracter informativ și exclud orice garanție. Se aplică exclusiv reglementările societăților de operare.

7.4 Emiterea de facturi

DKV pune la dispoziția clientului o factură (factura DKV), precum și un desfășurător al fiecărei călătorii care a făcut obiectul unor tranzacții de taxă rutieră, în măsura în care furnizorul pune la dispoziția DKV asemenea informații sau documente.

8. Reclamații

Clientul este obligat să verifice facturile emise în cadrul CCTR de îndată ce le primește. Ridicarea unor pretenții sau obiecțiile legate de aceste facturi, trebuie să aibă loc în conformitate cu dispozițiile din TCG ale DKV.

9. Răspunderea clientului

9.1 Răspundere generală

Clientul răspunde pentru utilizarea care contravine contractului, respectiv pentru utilizarea abuzivă a echipamentului de bord, OBU, precum și pentru rutiere care au fost înregistrate și trebuie achitate ca urmare a unor asemenea utilizări, cu excepția situației în care el și utilizatorul autorizat al autovehiculului în care era instalat echipamentul de bord (OBU) au implementat toate măsurile rezonabile împotriva unei utilizări contrare contractului, respectiv împotriva a unei utilizări abuzive a aparatului, sarcina probei în acest sens revenind clientului.

Utilizarea neautorizată a unui OBU poate duce la o urmărire penală.

9.2 Răspundere suplimentară în cazul echipamentelor de bord (OBU) fizice

Clientul răspunde pentru daunele cauzate echipamentelor de bord (OBU's) ca urmare a unei utilizări necorespunzătoare și/sau care contravine contractului. Sunt interzise în mod special deschiderea aparatului, scoaterea bateriei precum și copierea datelor salvate.

Pentru daune cauzate unui echipament de bord (OBU) returnat care depășesc gradul normal de uzură într-un mod mai mult decât doar neglijabil, precum și pentru pierderea unui OBU, răspunderea revine clientului. Valoarea unui OBU corespunde sumei precizate pentru taxa de aparat în caz de nereturnare din lista taxelor pentru servicii, sumă pe care DKV o poate cere în mod regulat ca despăgubire. DKV îi revine sarcina probei unei daune mai mari, clientului îi revine sarcina probei unei daune mai mici. Drepturile legale la compensație care depășesc aceste situații nu sunt afectate de această reglementare.

10. Protecția datelor

DKV colectează și prelucurează date cu caracter personal în domeniul de aplicare al CCTR în calitate de operator, așa cum este acesta definit la Art. 4 Nr. 7 al RGPPD. Prelucrarea datelor are loc în scopul procesării plăților de taxe rutiere, inclusiv a eventualei înregistrării a clientului în sistemele furnizorilor și a decontării ulterioare a acestor prestații. Datele necesare în scopul analizării defecțiunilor, a constatării abuzurilor și pentru garantarea siguranței IT fac de asemenea obiectul prelucrării datelor. Temeiul juridic pentru prelucrarea datelor necesară în aceste scopuri este Art. 6 Nr. 1 lit. b și f al RGPPD. DKV prelucurează și date pentru dezvoltarea continuă a serviciilor sale și a asistenței oferite clienților, precum și pentru sondaje de piață și de opinie, care reprezintă interese autorizate ale DKV în conformitate cu Art. 6, Nr. 1 lit. f al RGPPD.

DKV transmite datele în cadrul scopurilor menționate anterior în mod special companiilor afiliate ale DKV în conformitate cu § 15 al AktG (Legea societăților pe acțiuni), precum și furnizorilor. Pentru informații ulterioare, în mod special privind eventuale drepturi existente ale persoanelor vizate, se face trimitere la notificările generale privind protecția datelor ale DKV, care pot fi consultate la următoarea adresă: www.dkv-euroservice.com/datenschutz.

11. Durata și încetarea contractului

11.1 Durata

CCTR este încheiat pe o perioadă de timp nedeterminată. Același lucru este valabil și pentru contractele individuale apărute ca urmare a comenzii.

11.2 Reziliere/Încetare

CCTR și fiecare contract individual pot fi reziliate de către ambele părți în conformitate cu TCG ale DKV.

MRV und Einzelverträge enden spätestens, mit der Beendigung der Geschäftsbeziehung zwischen DKV und dem Kunden, Einzelverträge zudem spätestens mit der Beendigung des MRV. Eine gesonderte Erklärung ist nicht erforderlich.

Nach Beendigung eines Einzelvertrages ist der Kunde nicht mehr berechtigt, die OBU zu nutzen. Es gelten die Regelungen der Ziffer 5.10. Nutzt der Kunde die OBU nach Beendigung des Einzelvertrags unberechtigt weiter, ist DKV zur Geltendmachung von Steuerungs- und Geräteentgelten (insb. für nicht zurückgesandte OBUs) und angefallener Maut gemäß Ziffer 7.1 berechtigt. Die Entgegennahme der zu zahlenden Entgelte gilt nicht als Verlängerung oder Neuausschluss eines Einzelvertrages

TEIL B – BESONDERE REGELUNGEN FÜR EINZELNE MAUTGEBIETE

12. Besondere Regelungen für das Mautgebiet Österreich

12.1 Fahrzeugdeklaration

DKV stellt dem Kunden eine Fahrzeugdeklaration aus. Für die Nutzung von OBUs im Mautgebiet Österreich ist der Kunde verpflichtet, eine solche ausgefüllte Fahrzeugdeklaration als PDF oder in Papierform mitzuführen und auf Verlangen des Mauterhebers bzw. seiner Mautaufsichtsorgane gemeinsam mit jenen Nachweisen, die eine Überprüfung der Zuordnung einer EURO Emissionsklasse zu einer Tarifgruppe erlauben, vorzuweisen.

Der Kunde ist verpflichtet, vor der Nutzung der Straßen im Mautgebiet Österreich zu überprüfen, ob das am Kraftfahrzeug angebrachte Kennzeichen sowie das Land der Zulassung und die auf der OBU angegebene Fahrzeuggerätenummer (OBU-ID) mit den auf der Fahrzeugdeklaration angegebenen Daten übereinstimmen. Sollten die Daten auf der Fahrzeugdeklaration nicht übereinstimmen, darf die OBU nicht zur Mautentrichtung genutzt werden.

12.2 Verwendung der lokalen GO Box bei Funktionsstörung der OBU

Für den Fall, dass im Mautgebiet Österreich eine Entrichtung der Maut mit der OBU nicht erfolgen kann oder konnte (z.B. bei gesperrter OBU oder bei einer Nichtübereinstimmung der auf der Fahrzeugdeklaration angegebenen Daten gemäß Ziffer 12.1) oder Funktionsstörungen der OBU auftreten, muss der Kunde eine lokale österreichische GO-Box verwenden. Diese kann an jeder GO Vertriebsstelle bezogen werden.

Der Kunde hat sicherzustellen, dass er bei einem Wechsel auf die lokale GO Box seinen Maut-Nachentrichtungspflichten nachkommt.

13. Besondere Regelungen für das Mautgebiet Frankreich

13.1 Rabattgewährung

Die OBU ermöglicht die Inanspruchnahme von Rabattprogrammen der französischen Mauterheber im Rahmen ihrer besonderen Geschäftsbedingungen, mit Ausnahme des Betreibers ALIS. Bei Verwendung einer kennzeichenunabhängigen OBU ist die Inanspruchnahme der Rabattprogramme im Mautgebiet Frankreich ausgeschlossen.

Die französischen Mauterheber legen fest, ob und unter welchen Voraussetzungen sie Rabatte gewähren. Die Mauterheber können die Rabattregelungen jederzeit ändern. DKV wird den Kunden über vom jeweiligen Mauterheber angebotene Rabatte informieren.

Es wird zwischen Rabattprogrammen mit und ohne Wahlmöglichkeit unterschieden. Bei Rabattprogrammen mit Wahlmöglichkeit kann der Kunde wählen, ob er an einem Rabattprogramm teilnehmen möchte. Wählt der Kunde ein Rabattprogramm, erhält er Rabatte auf die Maut und muss gegebenenfalls eine Gebühr für die Nutzung des Rabattprogramms an den Mauterheber zahlen. DKV informiert den jeweiligen Mauterheber über die vom Kunden getroffene Auswahl, für deren Akzeptanz beim Mauterheber DKV keine Gewähr übernimmt. Der Kunde kann seine Auswahl der Rabattangebote ändern. Die Umsetzung der Änderung durch DKV erfolgt für die nächstmögliche Rechnung.

Rabattprogramme ohne Wahlmöglichkeit sind für den Kunden verpflichtend und von diesem zu akzeptieren. Auch für diese Rabattprogramme erheben die Mauterheber teilweise eine Gebühr.

Ein Geräteaustausch, eine Neubuchung der Maut, eine Neuanmeldung zu einem Rabattprogramm und eine Änderung an einem bestehenden Rabattprogramm haben eine Änderung der Abrechnungsnummer (PAN) und damit eine neue Rabattberechnung zur Folge.

13.2 Besonderheiten der Rechnungsstellung, Abschlagszahlungen

Die Rechnungsstellung der für das Mautgebiet Frankreich angefallenen Maut erfolgt monatsrein. Zu diesem Zweck berechnet DKV die bis zum 15. bzw. Ultimo eines Monats eingegangenen Mauttransaktionen, die jedoch noch nicht durch die Mauterheber valorisiert und abgerechnet worden sind, zunächst jeweils als Abschlagszahlungen. Die monatsreine Rechnungsstellung erfolgt nach Valorisierung und Rabattierung der im Vormonat getätigten Mauttransaktionen am 15. des Folgemonats unter Abzug der im Vormonat berechneten Abschlagszahlungen.

14. Besondere Regelungen für das Mautgebiet Spanien

Mit der Registrierung für das Mautgebiet Spanien bevollmächtigt der Kunde den DKV, den Kunden für die von den spanischen Mauterhebern angebotenen Rabattprogramme anzumelden. Die Bevollmächtigung erstreckt sich auch auf die Erteilung von Untervollmachten an Lieferanten, soweit sie für die Vornahme der Anmeldung erforderlich sind.

15. Besondere Regelungen für die Mautgebiete Deutschland und Belgien

Der jeweilige Lieferant entrichtet für die Mautgebiete Deutschland (ohne die Warnowquerung und den Herrentunnel) und Belgien (ohne den Liefkenshoekentunnel) die Maut für den Kunden an den jeweiligen Mauterheber in seinem Auftrag. Der DKV ist gegenüber dem Kunden berechtigt, den aus dem Auftragsverhältnis entstehenden Vorschussanspruch (§ 669 BGB) bzw. den Aufwandsersatzanspruch (§ 670 BGB) des Lieferanten gegen den Kunden in Höhe des Nennwertes der Maut zuzüglich der jeweils geltenden Umsatzsteuer geltend zu machen.

16. Besondere Regelungen für das Mautgebiet Italien

CCTR und die individuellen Verträge treten erst mit der Beendigung der Geschäftsbeziehung zwischen DKV und dem Kunden, CCTR zudem spätestens mit der Beendigung des CCTR. Eine gesonderte Erklärung ist nicht erforderlich.

Nach Beendigung eines Einzelvertrages ist der Kunde nicht mehr berechtigt, die OBU zu nutzen. Es gelten die Regelungen der Ziffer 5.10. Nutzt der Kunde die OBU nach Beendigung des Einzelvertrags unberechtigt weiter, ist DKV zur Geltendmachung von Steuerungs- und Geräteentgelten (insb. für nicht zurückgesandte OBUs) und angefallener Maut gemäß Ziffer 7.1 berechtigt. Die Entgegennahme der zu zahlenden Entgelte gilt nicht als Verlängerung oder Neuausschluss eines Einzelvertrages

PARTEA B - DISPOZIȚII SPECIALE PENTRU DOMENII DE TAXARE RUTIERA INDIVIDUALE

12. Dispoziții speciale pentru domeniul de taxare rutieră Austria

12.1 Declarații autovehicul

DKV pune la dispoziția clientului o declarație pentru autovehicul. Pentru a utiliza echipamentele de bord (OBUs) în domeniul de taxare rutieră Austria, clientul este obligat să aibă cu sine o asemenea declarație pentru autovehicul completată, în format PDF sau pe hârtie, pe care, la solicitarea collectorului de taxă rutieră, respectiv a inspectorilor care verifică respectarea dispozițiilor taxei rutiere, să o prezinte împreună cu documentele care permit verificarea încadrării unei norme de emisii EURO în una din categoriile tarifare.

Înainte de a folosi rețeaua rutieră din domeniul de taxare rutieră Austria, clientul este obligat să verifice dacă plăcuța de înmatriculare montată pe autovehicul precum și țara de înmatriculare și numărul aparatului din autovehicul (OBU-ID) corespund cu informațiile de pe declarația autovehiculului. Dacă informațiile de pe declarația autovehiculului nu corespund, echipamentul de bord (OBU) nu poate fi folosit pentru plata taxei rutiere.

12.2 Utilizarea aparatelor locale GO Box în cazul funcționării defectuoase a echipamentului de bord, OBU

În cazul în care în domeniul de taxare rutieră Austria plata taxei rutiere prin intermediul OBU nu poate sau nu a putut avea loc (de exemplu, în cazul unui OBU blocat sau dacă informațiile de pe declarația autovehiculului nu corespund conform punctului 12.1) sau a apariției unor funcționări defectuoase a echipamentului de bord, OBU, clientul trebuie să utilizeze aparatul local austriac, GO-Box. Acesta poate fi obținut în orice punct de comercializare GO.

Clientul trebuie să se asigure că odată cu trecerea la un aparat local GO box își achită obligațiile care decurg din această trecere.

13. Dispoziții speciale pentru domeniul de taxare rutieră Franța

13.1 Acordarea de rabaturi

Echipamentul de bord OBU permite participarea la programe de rabaturi ale collectorilor de taxă rutieră francezi, cu excepția operatorului ALIS, în condițiile prevăzute de condițiile generale speciale ale respectivilor colectori. În cazul utilizării unui echipament de bord, OBU, care nu este atribuit unei plăcuțe de înmatriculare, este exclusă participarea la programe de rabaturi în domeniul de taxare rutieră Franța.

Colectorii francezi de taxă rutieră stabilesc dacă și în ce condiții acordă rabaturi. Colectorii de taxă rutieră pot modifica oricând reglementarea rabaturilor. DKV va informa clientul în legătură cu rabaturile oferite de respectivii colectori de taxă rutieră.

Se face o diferență între programe de rabaturi pentru care se poate opta și acele pentru care nu se poate opta. În cazul programelor de rabaturi cu caracter opțional, clientul poate alege dacă dorește să participe la un program de rabaturi. Dacă un client alege un program de rabaturi, primește rabaturi de la taxa rutieră și dacă este cazul, trebuie să plătească collectorului de taxă rutieră o taxă pentru utilizarea programului de rabaturi. DKV informează respectivul collector de taxă rutieră în legătură cu alegerea decisă de către client, însă acceptarea de către collectorul de taxă rutieră a respectivei alegeri nu poate fi garantată de către DKV. Clientul poate să modifice ofertele de rabaturi pentru care a optat. Implementarea de către DKV a modificării are loc pentru următoarea factură posibilă.

Programele de rabaturi pentru care nu se poate opta sunt obligatorii pentru client și trebuie acceptate de către acesta. Și pentru aceste programe de rabaturi este percepută parțial o taxă de către collectorii de taxă rutieră.

Înlocuirea unui aparat, o nouă înregistrare a taxei rutiere, o nouă înscriere la un program de rabaturi și o modificare adusă unui program de rabaturi existent au drept consecință modificarea numărului facturii (PAN) și drept urmare o modificare a calculării rabatului.

13.2 Particularități ale emiterii de facturi, plăți în avans

Emiteria de facturi pentru taxa rutieră care trebuie achitată în domeniul de taxare rutieră Franța are loc în mod lunar și detaliat. În acest scop DKV calculează tranzațiile de taxă rutieră înregistrate până în ziua de 15, respectiv până în ultima zi a unei luni, dar care încă nu au fost valorificate și decontate de către collectorul de taxă rutieră, atunci când este cazul mai întâi sub forma unor plăți în avans. Emiteria unei facturi lunare detaliate are loc după valorificarea și calcularea rabaturilor pentru tranzațiile de taxă rutieră efectuate în luna anterioară în ziua 15 a lunii care urmează și după scăderea plăților în avans calculate pe luna anterioară.

14. Dispoziții speciale pentru domeniul de taxă rutieră Spania

Odată cu înregistrarea pentru domeniul de taxă rutieră Spania, clientul împuternicește DKV în scopul înscrierii în programele de rabaturi acordate de către collectorii spanioli de taxă rutieră. Împuternicirea permite și emiteria de subîmputerniciri furnizorilor, în măsura în care acestea sunt necesare pentru efectuarea înscrierii.

15. Dispoziții speciale pentru domeniile de taxă rutieră Belgia și Germania

Furnizorul respectiv achită pentru și în numele clientului taxa rutieră pentru domeniile de taxare rutieră Germania (cu excepția tunelului Warnow și a tunelului Herren) și Belgia (fără tunelul Liefkenshoek). DKV este autorizată să impute clientului plata în avans (§ 669 BGB), respectiv rambursarea cheltuielilor (§ 670 BGB) care decurg din relația contractuală dintre client și furnizor, până la cuantumul nominal al taxei rutiere, pe lângă taxa pe valoare adăugată în vigoare la momentul respectiv.

16. Reglementări speciale pentru domeniul de taxare rutieră Italia

16.1 Allgemeine Regelungen

Der Kunde ist verpflichtet, die Nutzungsbedingungen des jeweiligen Mauterhebers für das Mautgebiet Italien einzuhalten. Im geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services sind die Nutzungsbedingungen einsehbar, soweit der jeweilige Mauterheber diese DKV vorab zur Verfügung gestellt hat.

16.2 Rabattgewährung

Soweit die Nutzung der vom Kunden verwendeten OBU die Inanspruchnahme der Erstattung von Autobahnmaut im Rahmen der jeweils gültigen Ministerialbeschlüsse des italienischen Ministeriums für Infrastruktur und Transport ermöglicht, ist Voraussetzung für eine Erstattung, dass die in den Ministerialbeschlüssen angegebenen Voraussetzungen und Bedingungen erfüllt sind. Voraussetzung ist insbesondere, dass der Kunde sich vergewissert und garantiert, dass die kennzeichenabhängige OBU ausschließlich in dem dafür vorgesehenen Fahrzeug installiert und nur dort genutzt wird (jede dieser OBU ist speziell für ein einziges Fahrzeug authentisiert). Es ist ausdrücklich untersagt, die OBU in einem anderen als dem registrierten bzw. dem der OBU zugeordnetem Fahrzeug zu verwenden.

Auf Anfrage der zuständigen Behörden ist DKV zudem verpflichtet, die zur Überprüfung von Mauterstattungsanträgen erforderlichen Daten an die zuständigen Behörden zu übermitteln. Rechtsgrundlage für eine solche Datenübermittlung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit c. DSGVO (Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen). Weitere Informationen zum Datenschutz beim DKV finden Sie unter www.dkv-euroservice.com/de/footer-navigation/datenschutz/.

Für sonstige Rabatte von Mauterhebern gilt ergänzend Ziffer 7.3.

16.3 Consorzio DKV-Kunden

Bei einer Mitgliedschaft des Kunden im Consorzio DKV stellt DKV dem Consorzio die zur Beantragung der Mauterstattung erforderlichen Registrierungsdaten der OBU zur Verfügung. Voraussetzung für eine solche Datenübermittlung ist die Stellung eines entsprechenden Mauterstattungsantrags des Kunden beim Consorzio; dieser Erstattungsantrag beinhaltet gleichzeitig den Auftrag des Kunden an den DKV, die zur Antragstellung erforderlichen OBU-Daten an das Consorzio zu übermitteln; die Datenübermittlung erfolgt insoweit zum Zwecke der Erfüllung eines Kundenauftrags. Rechtsgrundlage für die Datenübermittlung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit b. DSGVO.

17. Besondere Regelungen für das Mautgebiet Bulgarien

17.1 Verwendung des Streckenpasses bei Funktionsstörung der OBU

Im Falle der fehlenden Funktionstüchtigkeit oder Sperre einer OBU, ist der Kunde verpflichtet einen Streckenpass über die Online-Plattform des bulgarischen Mautdienstleisters ITS unter <https://tollpass.bg/> kaufen, der dem Kunden das Recht zur Nutzung des mautpflichtigen Straßennetzes einräumt.

17.2 Rabattgewährung

Für die Nutzung der mautpflichtigen Straßen des Mautgebiets Bulgarien durch Fahrzeuge über 3,5 Tonnen, die als einzige Quelle einen alternativen Kraftstoff verwenden, gewährt der Mauterheber dem Kunden ein Rabatt in Höhe von 50 Prozent des Betrags, der in der letzten Mauttarifliste des Mauterhebers für den betreffenden Fahrzeugtyp und für die Emissionsklasse EURO VI, EEV festgelegt wurde.

Der Antrag auf Rabatt und der Antrag auf Rückerstattung ist nur in bulgarischer Sprache verfügbar und in bulgarischer Sprache auszufüllen und ist vom Kunden oder einem Bevollmächtigten spätestens 10 Tage nach dem Monat, für den der Kunde die Ermäßigung in Anspruch nehmen möchte zusammen mit dem Nachweis für die Nutzung des mautpflichtigen Straßennetzes direkt beim Mauterheber einzureichen

18. Besondere Regelungen für das Mautgebiet Ungarn

18.1 Klarstellung bezüglich obligatorischer und registrierungsrelevanter Parameter

Der Kunde ist insbesondere verpflichtet, in Klarstellung der gemäß Ziffer 4 bestehenden Verpflichtungen, dem DKV u. a. das Modell des Fahrzeugs (Hersteller) sowie das Baujahr für die Registrierung beim Mauterheber mitzuteilen.

18.2 Vermeidung doppelter Registrierung

Die doppelte Registrierung eines einzelnen Fahrzeuges ist unzulässig. (Identifizierung über das Nummernschild). Daher muss der Kunde sicherstellen, dass jede bestehende Registrierung für ein Fahrzeug/Nummernschild mit einer anderen OBU (also eine andere OBU als eine T4E OBU) im ungarischen Mautsystem abgemeldet wird, bevor ein Mautdienst in Ungarn nach diesem Vertrag für das Fahrzeug des Kunden gebucht wird. Wenn diese Abmeldung nicht durchgeführt wird, kann die Registrierung nicht durchgeführt werden und der Mautdienst kann nicht für das Fahrzeug genutzt werden.

16.1 Reglementări cu caracter general

Clientul are obligația de a respecta condițiile de utilizare prevăzute de colectorul de taxe respectiv pentru domeniul de taxare rutieră Italia. Condițiile de utilizare pot fi vizualizate în spațiul protejat destinat clienților în cadrul serviciilor online ale DKV, în măsura în care colectorul respectiv de taxă rutieră le-a pus în prealabil la dispoziție.

16.2 Acordarea de rabaturi

În măsura în care aparatul OBU utilizat de client face posibilă rambursarea taxei de auto-stradă în cadrul hotărârilor ministeriale în vigoare emise de Ministerul Italian pentru Infrastructură și Transport, condiția primordială pentru această rambursare o reprezintă îndeplinirea premiselor și condițiilor menționate în hotărârile ministeriale. O condiție indispensabilă este conștientizarea și garantarea de către client a faptului că aparatul OBU, care este condiționat de numărul de înmatriculare, este instalat și utilizat exclusiv în vehiculul prevăzut în acest scop (fiecare din aceste aparate OBU este autorizat în mod special pentru un singur vehicul). Se interzice cu strictețe utilizarea aparatului OBU în alt vehicul decât în cel înregistrat, respectiv pentru care aparatul OBU respectiv a fost alocat.

La solicitarea autorităților competente, DKV are obligația de a transmite autorității competente datele necesare pentru verificarea cererilor de rambursare a taxei rutiere. Temeiul juridic pentru transmiterea datelor îl reprezintă Art. 6 alin. 1 lit. c din RGPPD (îndeplinirea obligațiilor legale). Informații suplimentare privind protecția datelor la DKV puteți găsi la adresa: <https://www.dkv-euroservice.com/de/footer-navigation/datenschutz/>.

Pentru alte rabaturi acordate de către colectori de taxe este valabil în completare Punctul 7.3.

16.3 Consorțiul clienților DKV

În cazul în care clientul este membru în Consorțiul DKV, DKV pune la dispoziția Consorțiului datele de înregistrare ale OBU necesare pentru cererea de rambursare a taxei rutiere. Condiția pentru transmiterea datelor o reprezintă depunerea unei cereri de rambursare a taxei rutiere din partea clientului la Consorțiu; această cerere de rambursare cuprinde în același timp mandatul clientului către DKV de a transmite Consorțiului datele OBU necesare pentru depunerea cererii; transmiterea datelor se face în acest caz în scopul îndeplinirii unui mandat din partea clientului, iar temeiul juridic pentru transmiterea datelor îl reprezintă Art. 6 alin. 1 lit. B din RGPPD.

17. Reguli speciale privind taxele de drum din Bulgaria

17.1 Utilizarea permisului de trecere în cazul unei defecțiuni a aparatului de bord

În cazul nefuncționării sau blocării unui aparat de bord, clientul este obligat să achiziționeze de pe platforma online a furnizorului de servicii de taxe de drum ITS, la adresa <https://tollpass.bg/> un permis care permite utilizarea rețelei de drumuri pentru care există obligativitatea plății taxei de drum.

17.2 Acordarea unei reduceri

Pentru utilizarea drumurilor pentru care există obligativitatea plății taxei de drum în Bulgaria, pentru autovehiculele de peste 3,5 tone, care utilizează exclusiv o sursă de carburant alternativă, autoritatea care încasează taxa de drum acordă clientului o reducere de 50 % la suma stabilită în ultima listă de tarife pentru taxa de drum a acestei autorități pentru respectivul tip de autovehicul și pentru clasa de emisii EURO VI, EEV.

Cererea pentru acordarea reducerii și cererea de rambursare sunt disponibile și trebuie completate numai în limba bulgară și trebuie depuse de client sau de împuternicitul acestuia împreună cu dovada utilizării rețelei de drumuri pentru care se plătesc taxe rutiere direct la autoritatea care încasează taxa rutieră în cel mult 10 zile de la finalul lunii în care clientul dorește să beneficieze de reducere.

18. Reglementări speciale pentru zona de taxare din Ungaria

18.1 Clarificare cu privire la parametrii obligatorii și relevanți pentru înregistrare.

Clientul este obligat în mod special, pentru clarificarea obligațiilor în conformitate cu secțiunea 4, să informeze DKV, printre altele, cu privire la modelul vehiculului (producător) și anul de fabricație pentru înregistrarea la operatorul de taxă de drum.

18.2 Evitați înregistrarea dublă

Nu este permisă înregistrarea dublă a unui singur vehicul. (Identificare prin intermediul plăcuței de înmatriculare). Prin urmare, clientul trebuie să se asigure că orice înregistrare existentă pentru un vehicul / plăcuță de înmatriculare cu un alt OBU (adică un OBU altul decât un OBU T4E) în sistemul maghiar privind taxa de drum este anulată înainte de a rezerva un serviciu de taxe de drum în Ungaria pentru vehiculul clientului în conformitate cu acest contract. În cazul în care această radieră nu este efectuată, înregistrarea nu poate fi efectuată și serviciul de taxare nu poate fi utilizat pentru vehicul.

19. Besondere Regelungen für das Mautgebiet Schweiz

19.1 Klarstellung bezüglich obligatorischer und registrierungsrelevanter Parameter

Der Kunde ist insbesondere verpflichtet, in Klarstellung der gemäß Artikel 4 bestehenden Verpflichtungen, dem DKV das korrekte Gesamtgewicht der Zugmaschine, das Gesamtgewicht der Fahrzeugkombination, die Schadstoffklasse, das Fahrzeugkennzeichen, die Länderkennung entsprechend der Zulassungsbescheinigung (RICHTLINIE 1999/37/EG DES RATES) mitzuteilen. Änderungen bezüglich dieser Angaben hat der Kunde dem DKV ebenso unverzüglich mitzuteilen.

19.2 Anhängerdeklaration

Darüber hinaus ist der Kunde verpflichtet, dem DKV die folgenden weiteren Pflichtdaten für die Registrierung zur Verfügung zu stellen: Leergewicht der Zugmaschine (G, Umladen weicht), Anzahl der Achsen der Zugmaschine, Anhänger-Typ, Anhängergewicht (max. zulässiges), Anzahl der Achsen des Anhängers. Der DKV informiert den Kunden über die korrekte Anhängerdeklaration mit Gewichtsangabe und das Vorgehen bei Störungen gemäß Richtlinie 15-02-03 der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV). Der Kunde muss vor Nutzung der OBU die Anzahl der Achsen des Anhängers an der Benutzer-Schnittstelle über das OBU-Menü eingeben. Falls sich das Gesamtgewicht des Anhängers, vor bzw. während der Fahrt innerhalb des Mautgebiets Schweiz ändert, ist der Kunde dazu verpflichtet, das neue maximal zulässige Gesamtgewicht über die Benutzer-Schnittstelle der OBU eingeben.

19.3 Veranlagungsverfügung

Für das Mautgebiet Schweiz werden Bescheide in Form von Veranlagungsverfügungen je Kunde und je mautpflichtiger Fahrt generiert. DKV leitet diese Veranlagungsverfügungen an den Kunden weiter.

TEIL C – BESONDERE REGELUNGEN FÜR EINZELNE OBU-TYPEN

20. DKV BOX EUROPE

Die DKV BOX EUROPE ist ein interoperables Gerät zur automatischen Erfassung und Abrechnung von Mautgebühren.

20.1 Änderung der bestehenden „Richtlinie für die DKV BOX EUROPE“

Der MRV ersetzt in seinem Anwendungsbereich die bestehende „Richtlinie für die Beantragung und Nutzung der EETS-Lösung des DKV - der DKV BOX EUROPE“.

20.2 Lieferung

DKV liefert dem Kunden die DKV BOX EUROPE an die Lieferadresse, die auf dem Bestellformular DKV BOX EUROPE angegeben ist. DKV erhebt eine Personalisierungs- und Versandgebühr für die Hinterlegung der notwendigen Daten und für die Aktivierung der DKV BOX EUROPE sowie für den Versand der DKV BOX EUROPE.

20.3 Erhöhtes Steuerentgelt bei Inaktivität

Abweichend von Teil A Ziffer 7.1 erhebt DKV ein erhöhtes DKV Steuerentgelt bei Inaktivität anstelle des Steuerentgelts zur Kompensation, wenn am Tag der Rechnungsstellung mit dieser DKV BOX EUROPE 90 Tage lang kein Umsatz generiert wurde. Dieses erhöhte Steuerentgelt entfällt ab dem ersten Abrechnungstermin, an dem festgestellt wird, dass die DKV BOX EUROPE wieder Umsatz generiert.

20.4 Rückgabe der OBU

Sendet der Kunde eine DKV BOX EUROPE vor Ablauf von drei Jahren zurück, fällt ein Entgelt für die Aufbereitung gemäß der Liste der Serviceentgelte an (Umweltentgelt). Dies gilt nicht, wenn die Rücksendung auf einem Umstand beruht, den der Kunde nicht zu vertreten hat.

20.5 Vertragsbeziehung des Kunden zur Toll4Europe GmbH

Der Kunde akzeptiert mit der Bestellung der DKV BOX EUROPE die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Lieferanten Toll4Europe GmbH für die Nutzung seines Systems (im Folgenden „T4E-AGB“). Die T4E-AGB sind im geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services einsehbar. Auf Anforderung stellt DKV dem Kunden die T4E-AGB in Papierform zur Verfügung. Etwaige Streitigkeiten bezüglich der T4E-AGB sind unmittelbar zwischen dem Lieferanten und dem Kunden zu klären.

In jedem Fall enden die Einzelverträge in Bezug auf die DKV BOX EUROPE automatisch und ohne weitere Erklärung, wenn die Vertragsbeziehung zwischen dem Kunden und dem Lieferanten Toll4Europe GmbH endet.

20.6 Italien

Die DKV BOX EUROPE ermöglicht die Inanspruchnahme der Rabatte gemäß Ziffer 16.2.

20.7 Bulgarien

In Ergänzung der Ziffer [3.1] der T4E-AGB und nach Registrierung des Kunden für das Mautgebiet Bulgarien beauftragt der Kunde die Toll 4 Europe GmbH mit jeder Nutzung des Mauterhebungssystems im Mautgebiet Bulgarien, die zu zahlende Maut an den jeweiligen Mauterheber abzuführen. Die Ermittlung der Mauthöhe, die Kontrolle der Mautentrichtung und die Nacherhebung der Maut unterliegen den Bestimmungen des jeweiligen Mauterhebers und den jeweiligen nationalen Regelungen.

T4E entrichtet die Maut an den jeweiligen Mauterheber für den Kunden in seinem Auftrag. Der Kunde hat den daraus entstehenden Vorschussanspruch (§ 669 BGB) bzw. Aufwendersatzanspruch (§ 670 BGB) zu erfüllen. Der DKV ist gegenüber dem Kunden berechtigt, den aus dem Auftragsverhältnis entstehenden Vorschussanspruch (§ 669 BGB) bzw. den Aufwendersatzanspruch (§ 670 BGB) des Lieferanten gegen den Kunden in Höhe des Nennwertes der Maut zuzüglich der jeweils geltenden Umsatzsteuer geltend zu machen.

Das Mautgebiet Bulgarien kann nur für DKV BOX EUROPE mit der Softwareversion 6.3 (GM 4.3) oder höher registriert werden.

20.8 Ungarn

Der Kunde kann zunächst nur den Mautdienst Ungarn auf der DKV BOX EUROPE nutzen und später weitere Mautdienste hinzubuchen. Die Hinzubuchung wird OTA (over the air) ausgeführt.

Stand 08/2021

19. Reglementări speciale pentru zona de taxare din Elveția

19.1 Clarificarea parametrilor obligatorii și relevanți pentru înregistrare

Pentru a clarifica obligațiile prevăzute la articolul 4, clientul este obligat în special să furnizeze către DKV greutatea totală corectă a capului tractor, greutatea totală a combinației de vehicule, clasa de emisii, numărul de înmatriculare al vehiculului și codul de țară conform certificatului de înregistrare al vehiculului (DIRECTIVA 1999/37/CE A CONSILIULUI). De asemenea, clientul trebuie să notifice imediat DKV cu privire la orice modificare a acestor informații.

19.2 Declarația privind remorca

În plus, clientul este obligat să furnizeze către DKV următoarele date obligatorii suplimentare pentru înregistrare: Greutatea goală a capului tractor (G, greutatea neîncărcată), numărul de axe ale capului tractor, tipul remorcii, greutatea remorcii (maxim admisă), numărul de axe ale remorcii. DKV informează clientul în legătură cu declarația corectă a remorcii, informații despre greutate și despre procedura în caz de defecțiuni în conformitate cu Directiva 15-02-03 a Administrației Vamale Federale (EZV). Înainte de a utiliza aparatul de bord, clientul trebuie să introducă numărul de osii pe remorcă prin intermediul meniului aparatului de bord. Dacă greutatea totală a remorcii se modifică înainte sau în timpul călătoriei în zona de taxare elvețiană, clientul este obligat să introducă noua greutate totală maximă permisă prin intermediul aparatului de bord.

19.3 Decizie de evaluare

Pentru zona elvețiană de taxare, notificările sunt generate sub formă de decizii de evaluare pentru fiecare client și pentru fiecare călătorie cu taxă de drum. DKV transmite clientului aceste decizii de evaluare.

PARTEA C - DISPOZIȚII SPECIALE PENTRU TIPURI INDIVIDUALE DE ECHIPAMENTE DE BORD (OBU)

20. DKV BOX EUROPE

DKV BOX EUROPE este un aparat interoperabil pentru înregistrarea și decontarea automată de taxe rutiere.

20.1 Modificarea „Instrucțiunilor pentru DKV BOX EUROPE“ existente

CCTR înlocuiește în domeniul său de aplicare „Instrucțiunile pentru solicitarea și utilizarea soluției-SETRE a DKV, a DKV BOX EUROPE“ existente.

20.2 Livrare

DKV livrează clientului aparatul DKV BOX EUROPE la adresa de livrare specificată de client pe formularul de comandă pentru DKV BOX EUROPE. DKV percepe o taxă de personalizare și expediere pentru stocarea datelor necesare și pentru activarea DKV BOX EUROPE precum și pentru expedierea DKV BOX EUROPE.

20.3 Taxă de administrare crescută în caz de inactivitate

În abateră de la partea A, secțiunea 7.1, DKV facturează o taxă suplimentară de administrare în caz de inactivitate în locul taxei de administrare obișnuite, ca o compensare, dacă nu a fost generată o cifră de afaceri cu acest DKV Box EUROPE pe o perioadă de 90 de zile înainte de data facturării. Această taxă de administrare crescută nu se va mai aplica de la primul termen de decontare la care se constată că DKV BOX EUROPE generează din nou o cifră de afaceri.

20.4 Returnarea OBU

În cazul în care clientul trimite înapoi DKV BOX EUROPE înainte de trecerea a trei ani, se aplică un comision suplimentar pentru procesare, conform listei de comisioane (taxă de mediu pentru returnarea timpurie a DKV BOX). Această prevedere nu se aplică dacă returnarea DKV BOX se datorează unor circumstanțe care nu sunt din culpa clientului.

20.5 Relația contractuală a clientului cu Toll4Europe GmbH

Odată cu comandarea DKV BOX EUROPE, clientul acceptă termenii și condițiile generale ale furnizorului Toll4Europe GmbH pentru utilizarea sistemului său (în continuare „TCG-T4E“). TCG-T4E pot fi consultate în spațiul rezervat clienților în serviciile online DKV. La solicitarea clientului, DKV pune la dispoziția acestuia pe hârtie TCG-T4E. Eventuale litigii legate de TCG-T4E trebuie clarificate în mod direct între furnizor și client.

Contractele individuale legate de DKV BOX EUROPE se termină în orice caz automat și fără nicio altă declarație, din momentul încetării relației contractuale dintre client și furnizorul Toll4Europe.

20.6 Italia

Aparatul DKV BOX EUROPE dă posibilitatea profitării de rabaturi conform Punctului 16.2.

20.7 Bulgaria

În completarea punctului [3.1] din T4E-AGB și după înregistrarea clientului pentru circulația pe drumurile din Bulgaria pentru care se datorează taxe rutiere, clientul autorizează Toll 4 Europe GmbH să transfere taxele plătite pentru fiecare utilizare a sistemului de încasare a taxelor de drum autorității care colectează aceste taxe. Stabilirea cuantumului taxei de drum datorate, controlul achitării taxei și perceperea ulterioară a taxei sunt guvernate de dispozițiile respectivei autorități care încasează taxele și de dispozițiile naționale aplicabile.

T4E plătește taxa de drum autorității respective care încasează taxele în urma autorizării date în acest sens de către client. Clientul este obligat să achite avansul (art. 669 Cod civil) sau să acopere cheltuielile ocazionale (art. 670 Cod civil). DKV are dreptul de a invoca față de client avansul plătit (art. 669 Cod civil) sau cheltuielile ocazionale (art. 670 Cod civil) furnizorului până la concurența valorii nominale a taxei de drum, la care se adaugă taxa pe venit.

Înregistrarea pentru taxele de drum din Bulgaria este posibilă numai pentru DKV BOX EUROPE cu versiunea de software 6.3 (GM 4.3) sau mai mare.

20.8 Ungaria

La început, clientul poate utiliza doar serviciul taxe de drum pentru Ungaria prin DKV BOX EUROPE și ulterior poate rezerva servicii de taxe de drum suplimentare. Rezervarea suplimentară se efectuează prin sistemul OTA (over the air).

Ediție: 08/2021

**Traducere fără caracter obligatoriu!
Singura versiune decisivă a acestui text este cea în limba
germană.**